

talschafft



Gemeindeblatt

Ausgabe 88 / Jänner 2021
Amtliche Mitteilung
der Gemeinden:
zugestellt durch post.at



Thüringerberg



St. Gerold



Blons



Sonntag



Fontanella



Raggal



Aus dem Biosphärenpark

Ein Ausblick auf die Jahresplanung 2021, Ergebnispräsentation zum Projekt Zukunft der Landwirtschaft Großes Walsertal und „Die Box“ – Zuwachs für das biosphärenpark.haus. **Mehr auf Seite 2 >**

20 Jahre UNESCO Biosphärenpark

Der Blick über den Tälerrand führt in den Biosphärenpark Wienerwald. **Mehr auf Seite 3 >**

Tal/Region

Start der Jugendarbeit im Tal, Information zur Klimawandelanpassung, die Ausschreibung der Stelle der/des REGIO Geschäftsführerin/s, regionale Energieförderung sowie Öl raus in der Walsershalle Raggal. **Mehr auf den Seiten 4 und 5 >**

Aus den Gemeinden

Neujahrswünsche, Information zur Sommerferienbetreuung, Buchtipps der Walserbibliotheken sowie Informationen der Vereine. **Mehr auf den Seiten 6 bis 17 >**

TalRegion / Kurzmeldungen

Informationen zur Befreiung von der Kindergartenbesuchspflicht sowie der Servicestelle Betreuung & Pflege. Eröffnung des Ladens „Der kleine Café“ und die Angebote aus dem biosphärenpark.haus. **Mehr auf den Seiten 18 und 19 >**

Termine und Kurzmeldungen

Eine Übersicht bekannter Termine und der Hinweis zu Respektiere deine Grenzen. **Mehr auf Seite 20 >**

Aktuelles aus dem Biosphäre

Jahresplanung 2021

Auch wenn ein ungeliebter Gast verbindliche Planung für das kommende Jahr immer noch nicht einfach macht, stecken wir mitten in den Vorbereitungen für 2021. Wir hoffen, ein schönes Jubiläumsfest zu 20 Jahren Biosphärenpark gemeinsam mit den Veranstaltern des verschobenen Walserherbstes und vor allem gemeinsam mit all unseren Akteur/innen für eine gelungene Biosphärenparkentwicklung der letzten Jahre durchführen zu können. Das Sommerprogramm 2021 wird aktuell gemeinsam mit der Alpenregion zusammengestellt und wir laden wie in den letzten Jahren unsere Partner herzlich dazu ein, bitte verbindlich bis zum 17. Jänner ihre geplanten Angebote und Veranstaltungen zu nennen. Wir freuen uns schon sehr auf die vielfältigen Beiträge und bedanken uns schon jetzt für eure aktive Mitgestaltung für ein erlebnisreiches Programm im Biosphärenpark.

Ergebnispräsentation zum Projekt: Zukunft der Landwirtschaft Großes Walsertal

Wie weit ist die Zukunft der Grünlandbewirtschaftung im Biosphärenpark gesichert bzw. welche Maßnahmen braucht es dafür, diesen Fragen wurde in diesem Projekt gemeinsam mit den Landwirt/innen im Tal nachgegangen. Die geplante Ergebnispräsentation aus den durchgeführten Befragungen wurde zwar Covid-19-bedingt verschoben, soll aber sobald als möglich der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt werden. Insbesondere der Weiterbestand von Extensivgrünland und ökologisch hochwertigen Landschaftselementen sowie die aktive landwirtschaftliche Bewirtschaftungskultur sind im Hinblick auf das Landschaftsbild und die Biodiversität im Biosphärenpark von großer Bedeutung. Dabei geht es um die zentrale Frage, ob die landwirtschaftlichen Betriebe neben dem wirtschaftlichen Bestehen in Zukunft ihre Aufgaben im Bereich Landschaftspflege und Biodiversitätserhaltung weiterhin leisten können. Wir sind schon sehr gespannt auf die Ergebnisse, geben zeitnah einen Präsentationstermin bekannt und freuen uns auf viele Besucher/innen und rege Diskussion im Anschluss.

Die Serie Menschen im Biosphärenpark schaut über den Tälerrand

Den meisten bekannt, ist der UNESCO Biosphärenpark Großes Walsertal Teil eines weltweiten Netzwerkes von mehr als 700 Biosphärenparks mit einheitlichen Kriterien. Im neuen Jahr freuen wir uns nicht nur auf Grußworte zum Jubiläum von unseren österreichischen Kollegen, sondern auch auf die Portraitvorstellung unterschiedlicher Biosphärenparks aus dem Netzwerk mit ihren vorrangigen Projekten und Ideen. Den Beginn macht diesmal der Biosphärenpark Wienerwald, der 2020 ebenfalls ein Jubiläum feiern konnte.

Die Box – Zuwachs für das biosphärenpark.haus

Im Dezember letzten Jahres gab es nicht nur erstmals einen virtuellen Adventkalender mit vielfältigen Produkten aus dem Biosphärenpark, sondern auch Zuwachs für einen optimierten Produktverkauf direkt vor dem biosphärenpark.haus. Die aufgestellte Box ist ein Selbstbedienungsautomat, der eine Auswahl an Produkten wie Walserstolz Bergkäse, Wurstwaren oder Kekse rund um die Uhr verfügbar macht. Ziel all dieser Maßnahmen ist die Stärkung des Netzwerkes an Produzent/innen, die durch ihr Schaffen nicht nur das Landschaftsbild im Biosphärenpark nachhaltig prägen, sondern mit einem umfangreichen Produktangebot auch für eine hohe Lebensqualität in der Region sorgen. Die Verantwortung der Konsumenten liegt darin, ganzjährig bewusst in der Region zu kaufen, um diese zu stärken und das vielfältige Angebot zu erhalten. Nachdem bereits in den ersten Wochen ein Vandalismus an der Box anzuzeigen war, hoffen wir, dass der Mehrwert für alle in Zukunft erkannt und gemeinsam mitgetragen wird.

Bergsteigerdörfer

Anstelle der Jahrestagung fand am 6. November das Meet & Greet der Bergsteigerdörfer online statt. Die spannenden Beiträge und Vorträge können unter <https://www.bergsteigerdoerfer.org/1777-0-Aktuelles.html> nachgesehen werden.



Biosphärenpark Wienerwald – UNESCO Modellregion am Rande einer Millionenstadt

Der Wienerwald wurde 2005 mit dem UNESCO Prädikat Biosphärenpark ausgezeichnet. Seine Einzigartigkeit ist geprägt durch die Vielfalt von Natur, Kultur und nachhaltiger Bewirtschaftung am Rande der Großstadt. Als Biosphärenpark mit Beteiligung einer Millionenstadt ist der Wienerwald nicht nur in Österreich einzigartig, sondern auch in ganz Europa. Auf einer Fläche von rund 105.000 Hektar befindet sich die wellenförmige Landschaft zwischen den nördlichen Alpen und dem Wiener Becken. An den Osthängen des Wienerwaldes befindet sich eine geologische Bruchzone mit Thermalquellen und beeindruckenden Terrassen eines ehemaligen Meeres. Etwa 855.000 Menschen finden ihr zu Hause in dieser lebenswerten Region.

Hotspot der Artenvielfalt

Typisch für den Wienerwald ist seine große landschaftliche Vielfalt. Durch schonende land- und forstwirtschaftliche Nutzung sind viele wertvolle Lebensräume wie Wiesen, Weingärten, Wälder und Äcker entstanden. Der Wienerwald ist zudem eines der größten zusammenhängenden Buchenwaldgebiete Mitteleuropas. Mit 68 % der Gesamtfläche sind Wälder das prägende Landschaftselement im Wienerwald. Einer nachhaltigen Nutzung dieser natürlichen Ressource in Entwicklungs- und Pflegezone steht auch im Biosphärenpark nichts entgegen, sondern ist vielmehr eine Zielsetzung.

Drei Zonen als Grundlage für nachhaltiges Wirtschaften, Erholen und Schützen

Wie in allen Biosphärenparks bilden Entwicklungszone, Pflegezone und Kernzone die Grundlagen für nachhaltiges Wirtschaften, Erholen und Schützen. Die Kernzonen im Biosphärenpark Wienerwald sind die „Urwälder von morgen“ und nehmen rund 5 % der Biosphärenparkfläche ein. Unsere Pflegezonen auf 31 % der Fläche sind zum größten Teil Offenlandbereiche in der Kulturlandschaft, wie Wiesen, Weingärten oder Weiden, aber auch die Gewässer. Die größte Fläche besteht aus der sogenannten Entwicklungszone (64 %), die den Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsraum der Bevölkerung

darstellt und in der alle eingeladen sind, sich entsprechend für eine nachhaltige Entwicklung einzubringen.

Auch im Biosphärenpark Wienerwald war das Jahr 2020 ein Jubiläumsjahr – wir feierten unser 15-jähriges Bestehen! Ein guter Zeitpunkt, um einen Blick auf die vergangenen Jahre, aber auch in die Zukunft zu richten: Das Thema der nachhaltigen Waldbewirtschaftung, insbesondere im Hinblick auf den Klimawandel, wird uns in den kommenden Jahren verstärkt beschäftigen. Die Forschung spielt hier eine zentrale Rolle und ist zugleich auch eine zentrale Aufgabe in einem UNESCO-Biosphärenpark. Auch in den vergangenen Jahren wurden bereits zahlreiche Forschungs- und Monitoringprojekte des Biosphärenpark Wienerwald durchgeführt. Darunter waren beispielsweise wichtige Erhebungen in den Kernzonen Wiens und Niederösterreichs wie das Biodiversitätsmonitoring.

Mit regionalwirtschaftlichen Initiativen wie unserem Partnernetzwerk legt das Biosphärenpark Management in Zukunft verstärkt Gewicht auf eine nachhaltige Regionalentwicklung. Besonders hervorheben möchten wir in diesem Zusammenhang die Biosphärenpark Wienerwald Weinprämierung „Der WEIN“, in deren Rahmen wir jedes Jahr die besten, nachhaltigen Tropfen aus der Region auszeichnen. Dabei holen wir jene Winzer/innen auf die Bühne, die neben der Erzeugung eines regionalen Qualitätsproduktes durch die extensive, nachhaltige Bewirtschaftung ihrer Weingärten auch einen wertvollen Beitrag zum Erhalt dieser wertvollen Kulturlandschaft und zur Förderung der Artenvielfalt in ihren Weingärten leisten. Das alles und mehr unter www.bptw.at und www.blog.bptw.at.

Das Team des Biosphärenpark Wienerwald Managements möchte dem Biosphärenpark Großes Walsertal auf diesem Wege die besten Glückwünsche zum 20-jährigen Jubiläum übermitteln!

Wir freuen uns auf unsere weitere Zusammenarbeit im Netzwerk der Biosphärenparke und auf künftige gemeinsame Projekte.

Andreas Weiß, Direktor Biosphärenpark Wienerwald

TalRegion



Jugendarbeit

Das Projekt, die Jugendarbeit im Tal professionell und nachhaltig aufzustellen, ist auf einem guten Weg und startet im Jänner 2021. Der Wunsch der Jugendlichen nach einem gemeinsamen Jugendraum ließ sich vorerst nicht umsetzen, da es keinen geeigneten Raum gibt. Der frühere Geschäftsführer der JugendKulturArbeit Walgau (JKAW) mit Sitz in Nenzing, Oliver Wellschreiber, die REGIO-Managerin Regina Rusch und der Jugendausschuss der REGIO Großes Walsertal begleiteten uns in diesem Prozess. Unser neues Ziel ist es, im Großen Walsertal Mobile Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit in Begleitung und Führung durch die JKAW umzusetzen.

Zur Kontaktaufnahme mit der jungen Generation im Ort und zur Wahrnehmung der Situation bezüglich der (Frei)Räume, welche die Jugend für sich nutzt, machen sich die Jugendarbeiter/innen der JKAW zu Beginn einmal wöchentlich auf den Weg durch die Gemeinden. Regelmäßig werden dann die Plätze aufgesucht, an denen sich die Jugendlichen treffen. Gemeinsam werden Lösungen zum Wohle des Gemeinwesens erarbeitet und umgesetzt. Auf dem Weg zum Erwachsen werden finden sich unzählige Situationen, mit denen sich Jugendliche aber auch Erziehungsberechtigte, überfordert fühlen. Die Eingliederung in den Arbeitsmarkt, schulische Probleme, bis hin zu Vorfällen von häuslicher Gewalt sind Beispiele für Hürden und Herausforderungen, mit denen Jugendliche in ihrem Alltag konfrontiert sind. Mit vertrauensbildenden Maßnahmen und gezielten Interventionen begegnet die Offene Jugendarbeit den Jugendlichen, aber auch Erwachsenen mit unterschiedlichem Bezug zu den Jugendlichen, um passende Lösungen für alle Beteiligten zu finden.

Begleitung und Führung der Mobilen Jugendarbeit des Standortes Großes Walsertal

Laufende Information und Konversation mit den jeweiligen Bürgermeister/innen fällt in das Aufgabengebiet der Geschäftsleitung der JKAW. Ebenso der regelmäßige Austausch und themenbezogene Abstimmungsgespräche mit der Geschäftsführung der REGIO Großes Walsertal. Außerdem wird der Jugendausschuss in aktuelle

Themen eingebunden. Auch auf regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit wird geachtet. Zum einen sollen Jugendliche mit entsprechender Information versorgt werden, zum anderen werden so der Öffentlichkeit die Aktivitäten für und mit der Jugend aufgezeigt.

Mit Projektstart im Jänner 2021 beginnt Markus Schwarzl (Foto oben co. Markus Schwarzl) als Geschäftsführer der JKAW seine Arbeit. Durch seine langjährige hauptberufliche Tätigkeit im Handlungsfeld der Offenen Jugendarbeit bringt Markus einen vielfältigen Schatz an Erfahrungswerten mit und wird gemeinsam mit dem Team der JKAW die Offene Jugendarbeit Großes Walsertal starten und weiterentwickeln.

Genauere Informationen über die JKAW finden Sie auf der Homepage der JKAW <https://www.jka-walgau.at> und auf der APP JKA Walgau.

JugendKulturArbeit Walgau (JKAW)
und REGIO Großes Walsertal

Klimawandelanpassung

Auf Basis der identifizierten Handlungsfelder im Bereich Klimawandelanpassung fand am 16. November ein Online-Workshop statt, bei dem Maßnahmen definiert und eine erste Priorisierung vorgenommen wurde. Teilgenommen haben Vertreter/innen der Gemeinden, verschiedener Ausschüsse, Vereine und Betriebe, lokale Akteure und Expert/innen. Die Ergebnisse dienen nun als Grundlage für die Umsetzung von Maßnahmen im Bereich Klimawandelanpassung im Großen Walsertal. Dazu zählen u. a. Exkursionen in den Gemeinden zum Thema Schadensbilder in den Wäldern und Naturverjüngung, Neophytenbekämpfung, bewusstseinsbildende Maßnahmen im Hinblick auf ökologisches, gesundes und klimafittes Bauen und Wohnen und Gesundheit oder der Schutz gefährdeter Zielgruppen (vor allem ältere Menschen) in Hitzeperioden. Wichtig ist, dass die Veränderungen des Klimawandels auch Chancen mit sich bringen, die wir im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung der Biosphärenparkregion Großes Walsertal ergreifen möchten.



Regina Rusch verabschiedet sich

Aufgrund einer beruflichen Veränderung werde ich meine Tätigkeit als Geschäftsführerin der REGIO Großes Walsertal im Jänner beenden. Nach Beschlussfassung des Regionalen Räumlichen Entwicklungskonzepts (regREK) im November 2019 lag der Schwerpunkt seither auf der Umsetzung der definierten Maßnahmen. In der Zwischenzeit konnten einige Projekte wie z. B. eine Kreislaufwirtschaftsstrategie, das Projekt Klimawandelanpassung oder die Schaffung eines Angebots für Offene Jugendarbeit umgesetzt werden. Die Aufgabe, diese Projekte im Sinne einer Biosphärenparkregion voranzutreiben, hat mir stets große Freude bereitet. Ich bedanke mich bei euch für die gute Zusammenarbeit, die Mitarbeit bei verschiedenen Projekten, das entgegengebrachte Vertrauen in dieser Zeit und wünsche euch als Biosphärenparkregion Großes Walsertal alles Gute!

Geschäftsführerin / Geschäftsführer für die REGIO Großes Walsertal gesucht (80%)

- interessantes, vielfältiges Aufgabenfeld für eine nachhaltige Regionalentwicklung
- ab sofort
- Entlohnung basiert auf dem Gemeindeangestelltengesetz

Eine nähere Beschreibung der Stellenausschreibung finden Sie unter www.grosseswalsertal.at. Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 7. Jänner an die Regionalplanungsgemeinschaft Großes Walsertal, Boden 34, 6731 Sonntag oder an rusch@grosseswalsertal.at.

Regionale Energieförderung

Die regionale Energieförderung ist seit 2003 ein wichtiger Bestandteil der Energiearbeit im Biosphärenpark. Die aktuellen Richtlinien gelten bereits seit 2011 und haben damals schon so zukunftsweisende Schwerpunkte wie den „Öl raus Gutschein“ und auch Elektrofahrräder enthalten. In diesen zehn Jahren konnten zahlreiche Maßnahmen mit einer Fördersumme von fast € 90.000,00 unterstützt werden. Was das gebracht



hat, zeigen auch die Auszeichnungen, die das Große Walsertal mit 5e und dem European Energy Award in Gold bekommen hat. Nach einer Überarbeitung durch das e5 Team gibt es nun ab 1. Jänner adaptierte Richtlinien und einen neuen Förderungs-folder, der mit dieser Ausgabe der tatschafft in jeden Haushalt kommt. Der bisherige rote Faden mit der Förderung unserer regionalen Energiere-sourcen Biomasse, der thermischen Solarenergienutzung und die Berücksichtigung der Landwirtschaft wird weitergeführt, der „Öl raus Gutschein“ wird etwas ausgeweitet und bei der Elektromobilität liegt in Zukunft der Schwerpunkt in der Unterstützung der Jugend. Natürlich hilft euch in allen Fragen zum Thema Energie Energiemanager Albert Rinderer gerne weiter – persönlich jeweils Montag von 13:30 bis 17 Uhr im biosphärenpark.haus, T 0664/30 69 885 oder albert.rinderer@aon.at.

Öl raus – Walserhalle Raggal

Konsequent ging die Gemeinde Raggal mit Bürgermeister Hermann Manahl und e5 Teammitglied Klaus Küng bei der altersbedingt anstehenden Erneuerung der über 30 Jahre alten Heizanlage der Walserhalle vor. Zuerst wurde in Zusammenarbeit mit dem technischen Büro Gerhard Ritter und dem regionalen Energiemanagement ein Variantenvergleich erstellt. Neben den Kosten waren der Biosphärenparkgemeinde natürlich die Umstellung auf erneuerbare Energie und vor allem auch die Betriebs-sicherheit wichtige Entscheidungskriterien. Die Bestvariante für die Gemeindevertretung war schließlich der Aufbau von zwei separat versorgten Pelletskesseln mit Brennwerttechnik, die entweder abwechselnd oder in der kältesten Zeit auch gemeinsam die Walserhalle mit Wärme versorgen. Das sorgt für einen sehr effizienten Betrieb mit geringstmöglichen Emissionen. Die Baudurchführung erfolgte im Mai und Juni 2020. Gebäudeverantwortlicher Felix Küng freut sich auf die erste Heizsaison mit den noch erforderlichen Feineinstellungen, die dann letztlich auch durch die nun mögliche Fernwartung weniger Zeitaufwand für ihn bringen soll. Raggal ist jetzt die dritte Gemeinde im Biosphärenpark, in der in den Gemeindegebäuden Heizöl nur noch für den Notbetrieb bzw. für Spitzenlastabdeckung in den Nahwärmenetzen benötigt wird. Im Sinne der Kreislaufwirtschaft wird beim Einkauf der Pellets natürlich auf kürzest-mögliche Transportwege geachtet.



Thüringerberg

Neujahrswünsche



Besonders auch in schwierigen Zeiten wie der Covid-19-Pandemie zeigt sich, wie wertvoll ehrenamtliche Arbeit und Engagement für ein gutes Funktionieren unserer Gesellschaft sind. Viele Thüringerberger/innen sind nach wie vor bereit, mit hohem Einsatz vielfältige Aufgaben in unserer Gemeinschaft zu übernehmen. Ihnen allen möchten wir für ihren persönlichen Einsatz in unserer Gemeinde, in der Feuerwehr, der Pfarre, den Vereinen und allen anderen Organisationen herzlich danken. Wir danken auch besonders jenen, die im Stillen für unsere Gemeinschaft wirken.

Euch allen gönnen wir besinnliche Tage und wünschen vor allem Gesundheit und ein erfolgreiches und gesegnetes Neues Jahr 2021.

Bgm. Wilhelm Müller mit der Gemeindevertretung
und den Gemeindebediensteten

Abfall trennen macht Sinn – Bio- und Restabfall richtig entsorgen

Wenn man sich noch so bemüht, lässt sich das Entstehen von Abfall leider nicht vermeiden. Wichtig ist dann auf jeden Fall, dass der Abfall sauber und richtig getrennt wird. Nur so kann er umwelt- und ressourcenschonend wiederverwendet werden. Leider kommt es immer wieder vor, dass Bio- und Restabfall nicht richtig getrennt werden.

Hiermit möchten wir nochmals darüber informieren, was in den Bioabfall bzw. in den Restabfall gehört.

Was gehört zu Bioabfall?

JA

- + Obst-, Gemüse- und Speisereste
- + verdorbene Lebensmittel
- + Kaffee- und Teesud inkl. Papierfilter
- + Schnittblumen
- + Küchenpapier
- + Blätter
- + Fleisch- und Fischreste
- + Schalen von Süßfrüchten (z.B. Banane, Orange)
- + Topfpflanzen (ohne Topf)
- + Zeitungspapier und Papiersack, welche für die Vorsammlung verwendet werden



NEIN

- Kunststoffsäcke/-flaschen
...zu den Kunststoffverpackungen
- Katzenstreu und Kleintiermist
...zum Restabfall
- biologisch abbaubare Kunststoffe
...zu Restabfall oder Kunststoffverpackungen
- Asche
...zum Restabfall
- Hygieneartikel
...zum Restabfall
- Medikamente
...zu den Problemstoffen
- Kaffee in Portionkapseln
...zum Restabfall oder zur Kaffee-Kapsel-Sammlung

Was gehört zu Restabfall?

JA

- + Kehricht
- + Staubsaugerbeutel
- + Windeln
- + Hygieneartikel
- + Kleintiermist und Katzenstreu
- + Asche
- + Glühbirnen
- + stark verschmutzte Verpackungen
- + kaputte Gebrauchsgegenstände und Kleidungsstücke
- + Thermopapier (z.B. Park- oder Busticket)



NEIN

- Problemstoffe
- Altstoffe und Verpackungen
- Elektroaltgeräte und Handys
- Batterien und Akkus
- Energiesparlampen
- Leuchtstofflampen
- Medikamente
- Bioabfall

...alles eigene Abfallarten

Erika Jenni – neue Leitung der Reinigungsfrauen



Einheimischem Personal durchführen kann.

Erika Jenni, seit 10 Jahren bei der Gemeinde als Reinigungskraft angestellt, hat seit Dezember 2020 die Leitung des Reinigungsteams übernommen. Wir wünschen ihr dafür alles Gute. Es freut uns, dass die Gemeinde Thüringerberg sämtliche Reinigungsarbeiten mit



Sommerferienbetreuung Region Großes Walsertal

Nach einer Bedarfserhebung im Winter wurde für den Sommer 2020 erstmals eine Sommerferienbetreuung regional organisiert. Diese fand die letzten vier Ferienwochen, vom 17. August bis 11. September, für Kinder von vier bis zehn Jahren in Thüringerberg statt. Die Leitung hatte Simon Nigsch aus Sonntag. Als weitere Mitarbeiterinnen standen ihm Nicole Jenni (Thüringerberg), Klara Erhart (Blons) und Birgit Müller (Thüringerberg) zur Verfügung. Insgesamt nahmen 25 Kinder aus Blons, Sonntag und Thüringerberg an der Ferienbetreuung teil. Die Aktivitäten fanden bei Schönwetter immer im Freien statt. Neben der intensiven Benützung des Spielplatzes und des Scooterplatzes wurden verschiedenste Einrichtungen in der Region besucht. Bei Schlechtwetter wurde im Mehrzweckraum gespielt und gebastelt.

Sperrmüllsammlung

Am Mittwoch, 20. Jänner findet von 16 bis 19 Uhr eine Sperrmüllsammlung beim Bauhof statt. Bitte keine Problemstoffe abgeben!

Kindergarten Thüringerberg



Obwohl es uns in diesem Jahr nicht möglich war, unser Laternenfest auf altbewährte Weise mit den Eltern, Geschwistern, Omas und Opas, Tanten und Onkel zu feiern, trübte das die Vorfreude der Kinder auf dieses traditionelle Kindergartenfest nicht. Voller Freude gestalteten sie ihre Laternen und übten Lieder und ein Gedicht ein. Auch die Legende des heiligen Martins spielten wir in einem Rollenspiel nach. Am Vorabend des 11. Novembers trafen wir

uns im Kindergarten. Nach einer Stilleübung gingen wir mit unseren hell leuchtenden Laternen eine Runde um das Dorf. Zurück beim Kindergarten wurden alle Kinder wieder von ihren Eltern abgeholt. Auch wir wollten ein bisschen so wie Martin sein und haben, wie schon in den letzten Jahren, bei der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ mitgemacht. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Eltern, die sich daran beteiligt haben!

„vergiss mein nicht“



Eine wesentliche Motivation für das Projekt „vergiss mein nicht“ war der Gedanke, dass in der Region Walsertal ein Geschäft mit Produkten für Kinder zur Verfügung steht, damit die vielen Eltern eben auch vor Ort Produkte für Kinder kaufen können und nicht immer weite Wege auf sich nehmen müssen. Ein weiterer Gedanke, der mir in der heutigen Zeit im Sinne der Nachhaltigkeit sehr wesentlich erscheint, ist die Wiederverwendung von gut erhaltener gebrauchter Kinderkleidung. Neben Secondhand-Kindermode findet man im „vergiss mein nicht“ Selbstgemachtes aus dem Walsertal und Regionales wie Naturkork-Waren der Marke „ClarissaKORK“ aus dem Bregenzerwald sowie Bastelsets von „Mylani“ aus Schwarzach.

vergiss mein nicht – Kinder Secondhand und mehr

Maja Leitinger
Jagdbergstraße 127, 6721 Thüringerberg
vmladen@gmail.com, T 0650/9874499
Öffnungszeiten: Montag, Samstag von 9 bis 12 Uhr
Mittwoch von 17 bis 19 Uhr



St. Gerold

Ladestation E-Auto



Die Gemeinde St. Gerold hat beim Gemeindezentrum an der Faschinastraße eine neue, öffentliche E-Ladestation errichtet. Die Ladestation hat zwei Ladepanels mit jeweils einer Steckdose, Typ 2 bis 22 kW und ist ab sofort in Betrieb.

Neuigkeiten aus dem Bauhof!

Der Bauhofleiter German Katschitsch bedankt sich bei den Bürger/innen der Gemeinde für die digitale Rückmeldungen der Wasseruhrenstände über die Online-Plattform der Gemeinde-Homepage.

Die Müllgrundgebühr und Müllsackgebühr 2021 wird laut Verordnung im Jänner vorgeschrieben. German wird die Pflichtabnahmesäcke im Jänner an alle Haushalte zustellen.

Freie Wohnungen

Im ehemaligen „Haus Lang“ an der Faschinastraße werden Ende Sommer 2021 drei attraktive Wohnungen bezugsfertig. Mit den hochwertigen Um- und Zubauarbeiten wurde bereits begonnen. Kontaktdaten: Nigsch Edelbert, T 0664/26 10 160

Neue Frauensprecherin der Gemeinde St. Gerold

Als neue Frauensprecherin ist Tanja Rickenbach die Nachfolgerin von Caroline Bischof. Das Frauennetzwerk Großes Walsertal bedankt sich bei Caroline für ihren bisherigen Einsatz und wünscht Tanja viel Elan für ihre neue Arbeit. Katharina Pfister wird Tanja in ihrer Tätigkeit unterstützen. Kontakt:

www.st-gerold.at/Gemeindeamt/Einrichtungen



Walserbibliothek St. Gerold



2020 war auch für die Walserbibliothek St. Gerold ein spezielles Jahr. Zweimal mussten wir wegen der Lockdowns unsere Türe schließen. Umso mehr freuten wir uns zu sehen, dass viele die Möglichkeit des Selbstverleihs genutzt haben und für viele von euch Bücher sowie der regelmäßige Besuch unserer Bibliothek ein wichtiger Teil im Leben sind! Auch 2021 möchten wir möglichst viele Wünsche erfüllen und euch mit guten Medien jeder Art beglücken. Wir wünschen allen ein gutes, hoffnungsvolles neues Jahr und freuen uns auf alle Begegnungen mit euch! Das Team der Walserbibliothek St. Gerold.

Aktuelle Buchtipps

WENN DU MICH HEUTE WIEDER FRAGEN WÜRDEST von Mary Beth Keane (Roman)



Als die Gleasons und die Stanhopes in dieselbe Nachbarschaft ziehen, scheinen die Weichen für ein freundschaftliches Miteinander gestellt. Doch Anne Stanhopes kühle, distanzierte Art verhindert jeden Kontakt. Erst die Kinder der Gleasons und der Stanhopes bringen die Familien miteinander in Verbindung, denn sie sind von Anfang an unzertrennlich. Aber ihre aufkeimende Liebe wird auf eine

harte Probe gestellt, als eine Tragödie beide Familien für lange Zeit auseinanderreißt.

DIE RATTENLINIE von Philippe Sands (Sachbuch)



Im Mittelpunkt stehen Leben, Flucht und Tod des SS-Offiziers Otto Wächter, Spross einer der angesehensten Familien Österreichs. Nach 1945 als Massenmörder gesucht, gelingt ihm die abenteuerliche Flucht in den Vatikan unter dem Schutz des Bischofs Hudal. Doch bevor er sich nach Argentinien absetzen kann, stirbt er 1949 überraschend.

Eine unfassbare Geschichte über Liebe, Intrigen und Spionage rund um die berühmte Fluchtroute der Nazis über den Vatikan nach Argentinien.

Bis bald in der Walserbibliothek St. Gerold!

Öffnungszeiten:

Di 17 – 19; Do 8 – 9; Sa 8:30 – 10:30 Uhr

www.walserbibliothek.at

**Neujahrsgriße
aus der Propstei**



Propstei St. Gerold
leben lieben lernen



Der Jahreswechsel 2020/21 wird uns allen als ein ganz besonderer in Erinnerung bleiben. Obwohl es in den klösterlichen Mauern in St. Gerold noch einige Zeit lang ruhig bleiben wird, ist unser Blick in die Zukunft gerichtet.

Das Kultur- und Seminarprogramm für 2021 ist in Vorbereitung und die Mitarbeiter/innen hoffen auf ein baldiges Wiedersehen mit den Besucher/innen der Propstei.

Unser Betrieb öffnet am Montag, den 15. Februar, seine Pforten. Ab dann sind wir wieder für das Wohl des Nächsten da!

Weitere, auch kurzfristige Informationen, sind derzeit am besten über die Homepage in Erfahrung zu bringen: www.propstei-stgerold.at

Pater Martin und das gesamte Team der Propstei St. Gerold wünschen allen Bewohnerinnen und Bewohnern des Tales ein gutes Jahr 2021!

Musikverein St. Gerold



Wir wünschen euch zauberhafte Tage,
umgeben von euren Liebsten.
Wir wünschen euch viele kleine Dinge,
die euer Herz erwärmen.
Wir wünschen euch Glücksmomente
und Geborgenheit.
Sternschnuppen und Lichterfunkeln.
Wir wünschen euch liebevolle
Umarmungen, Keksgenuss,
Kerzenlicht und magische Augenblicke.

Wir wünschen euch von Herzen, bleibt gesund
euer Musikverein St. Gerold



Blons

Neujahrswünsche

Ein in vielfacher Hinsicht sehr besonderes Jahr neigt sich dem Ende zu und gleichzeitig steht das Neue vor der Tür.

Ein neues Jahr heißt neue Hoffnung, Zuversicht, neue Gedanken, neues Glück und vieles mehr. Ich wünsche euch allen einen guten Start ins neue Jahr, ein Jahr 2021 mit viel Gesundheit, Zuversicht und Zufriedenheit.

Amtsstunden des Bürgermeisters

Seit Anfang Dezember habe ich das Beschäftigungsmaß beim Land Vorarlberg reduziert und bin nunmehr am Dienstag und Freitag ganztags für die Gemeinde, an den anderen drei Wochentagen weiterhin für das Land, tätig.

Für persönliche oder telefonische Anfragen stehe ich gerne am Dienstag und Freitag zur Verfügung, an den anderen Tagen könnt ihr mir eine E-Mail (buergermeister@blons.at) senden oder mich am Abend telefonisch (0664/8449366) kontaktieren.

Netz für Kinder Kauf von Weihnachtsenten



Kurz vor Weihnachten wird normalerweise die bereits traditionelle Veranstaltung „Weihnacht auf Falkenhorst“ durchgeführt. Die Verkaufserlöse des Weihnachtsmarktes kommen dem Verein „Netz für Kinder“ zugute. Coronabedingt kann diese Veranstaltung heuer nicht abgehalten werden. Um auch in diesem Jahr einen Beitrag für bessere Zukunfts-

chancen für Kinder zu leisten, können sehr kreative „Weihnachtsenten“ als Christbaumschmuck gekauft werden, deren Erlös dem Netz für Kinder zu Gute kommt. Diese Enten können im Gemeindegemeindeamt oder über www.falkenhorst.at auch online erworben werden (€ 7,50 je Ente).

Euer Bürgermeister Erich Kaufmann

Neuerungen im Dorfladen Blons



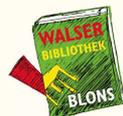
Im November 2020 wurde im Dorfladen Blons mit der Umstellung auf ein Strichcode-Lesesystem ein weiterer Schritt in Richtung Zukunft der Nahversorgung genommen. Dadurch werden Arbeitsprozesse im gesamten Laden und insbesondere an der Kassa vereinfacht und beschleunigt. Die neuen Kassensysteme bieten zudem mehr Transparenz für den Kunden. Angesichts der Schließung der örtlichen Bankfiliale wurde als weiterer Kundenservice die Möglichkeit geschaffen, Bargeld am Bankomat der Ladenkassa beheben zu können. Einzige Voraussetzung dafür ist ein Einkauf im Geschäft. Weiterhin möglich ist der Einkauf auf Lieferschein beispielsweise für Vereine, wobei die Gesamtrechnung nun auch vor Ort in eine Rechnung umgewandelt und bezahlt werden kann. Im Sinne der Nachhaltigkeit ist ein Rechnungsversand per Email in Zukunft angedacht. Ein besonderer Dank gilt dem gesamten Ladenpersonal und insbesondere Claudia Erhart für ihren unermüdlichen Einsatz vor, während und nach der Umstellung des Kassasystems. Neuerungen wird es ab dem Jahr 2021 auch in der Organisation der Sennereigenossenschaft Thüringerberg, von der der Dorfladen geführt wird, geben.

So übergibt Othmar Bickel nach jahrelanger Tätigkeit die Buchhaltung und Bilanzierung an Klaudia Büchel, die sich schon auf die Zusammenarbeit mit der Dorfbevölkerung freut. Auch Othmar bringen wir ein herzliches Dankschön für sein Wirken entgegen.

In diesem Sinne freuen wir uns, Sie schon bald wieder in einem unserer Läden begrüßen zu dürfen. Die Sennereigenossenschaft Thüringerberg,

Obmann Bernd Pfister

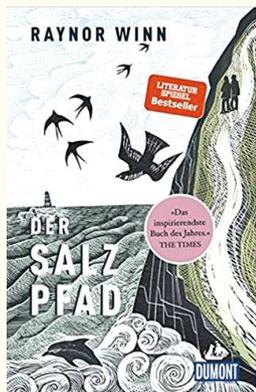
Walserbibliothek Blons



Unsere Mitarbeiter/innen dürfen nun wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten anwesend sein. Zusätzlich sind unsere Regale geöffnet. So ist es jederzeit möglich, sich mit Lesestoff einzudecken. Das Ausleihbuch liegt auf dem Pult bereit und wir bedanken uns für das gewissenhafte Eintragen der ausgeliehenen Medien.

Buchtipp

DER SALZPFAD von Raynor Winn



Alles, was Moth und Raynor noch besitzen, passt in einen Rucksack. Sie haben alles verloren – ihr Zuhause, ihr Vermögen und Moth seine Gesundheit. Mit einem kleinen Zelt machen sie sich auf, den South West Coast Path, Englands berühmten Küstenweg, entlang zu wandern. Sie kämpfen mit Vorurteilen, Ablehnung und der Sorge, dass das Geld für

den nächsten Tag nicht mehr reicht. Und zugleich entdecken sie das Glück: herzliche Begegnungen, ihre neu erstarkte Liebe und die Fähigkeit, Kraft aus der Natur zu schöpfen. Allen Prophezeihungen zum Trotz führt sie der mehrmonatige Trip zurück ins Leben und öffnet die Tür zu einer neuen Zukunft.

Bis bald in der Walserbibliothek Blons!

www.walserbibliothek.at

Öffnungszeiten: Dienstag: 17 – 18:30 Uhr;

Freitag: 17 – 18:30 Uhr; Sonntag: 9:30 – 10:30 Uhr

Auf den Nikolaus ist Verlass

Trotz der Corona-Pandemie ließ es sich der Nikolaus heuer nicht nehmen, die Kinder von Blons zu besuchen. Aus Sicherheitsgründen fanden die Feiern im Freien statt. Bei manchen Häusern wurde ein kleines Feuer gemacht und aus den Häusern roch es nach frisch gebackenen Keksen und Mandarinen. Der leichte Schneefall an diesem 5. Dezember rundete die vorweihnachtliche Stimmung wunderbar ab.

Die Kinder haben sich auf den Besuch mit schönen Erzählungen, Gedichten, Gebeten und musikalischen Darbietungen vorbereitet. Nach wie vor haben Jung und Alt einen großen Respekt vor dem Nikolaus und dem Knecht Ruprecht. Die Zeiten, in denen man auch Angst vor ihnen hatte, sind glücklicherweise aber vorbei. Es waren durchwegs Besuche, bei denen die Kinder gerne von ihren Erlebnissen im Kindergarten, der Schule und von zuhause erzählten. Einhellig kam die Einsicht zu Tage, dass das Schule gehen und Freunde treffen viel mehr Spaß macht, als zuhause zu lernen. Ein Ende der Pandemie wird also auch von den Kindern ersehnt!

Beschenkt wurden der Nikolaus und der Knecht Ruprecht mit schönen Zeichnungen, kreativen Basteleinen, Käse, Honig, selbst gebrannten Mandeln und Likör. Somit werden die Beiden den Winter bestens überstehen und sie freuen sich schon auf einen Besuch im nächsten Jahr.

Ein spezieller Dank gilt der Organisatorin Carina Türtscher. Die Spenden werden einem guten Zweck zugeführt.

Feuerwehr

Leider müssen wir den am 30. Jänner geplanten Walser-Maschgaraball aus bekannten Gründen absagen. Dennoch sind wir voller Hoffnung, euch am 15. Mai wieder zum Kuppelcup begrüßen zu können.

Praxis Dr. Michaela Fabianek

Die Ordination bleibt am Montag, den 25. Jänner am Abend, geschlossen.

Praxisteam Blons



Sonntag/Buchboden

Gemeindeabgaben

In der Gemeindevertreterversammlung vom 10. Dezember 2020 wurden nachstehende Gemeindeabgaben und Tarife für das Jahr 2021 beschlossen.

Grundsteuer

für land- und forstwirtschaftliche Betriebe sowie sonstige Grundstücke	Hebesatz 500
--	-----------------

Abfallgebühren inkl. 10%

Müllgrundgeb. Kleinpersonenhaush.	19,69 €
Müllgrundgeb. Mehrpersonenhaush.	27,98 €
Müll Mindestgebühr Ferienwohnung	23,53 €
Müll Maximalgrundgebühr Ferienwohnung	77,67 €
Müll pro Schlafstelle Gastgew./Privat	2,86 €
Müllgrundgebühr Gewerbe	48,66 €
Restabfallsäcke 20l	1,90 €
Restabfallsäcke 40l	3,80 €
Banderolen 60l	5,70 €
Biosack 8 lt.	1,00 €
Biosack 15 lt.	1,50 €
Container 660 lt.	62,70 €
Container 800 lt.	76,00 €
Container 1000 lt.	95,00 €
Container 1100 lt.	104,50 €
Biotonne 120 lt.	11,40 €
sperrige Hausabfälle pro kg	0,50 €

Kanal- und Wassergebühren inkl. 10%

Kanal Anschluss- und Ergänzungsbeitrag	40,00 €/m ²
Kanal Erschließungsbeitrag	40,00 €/m ²
Kanalbenutzungsgebühr (Mindestabnahme 40m ³)	2,75 €/m ³
Wassergebühr Stall	0,50 €/m ³
Wassergebühr Haus	0,90 €/m ³
Wasseruhrgebühr pro Jahr	22,00 €

Wasseranschluss	24,50€/m ²
-----------------	-----------------------

Friedhofsgebühren

Familiengrab	300,00 €
Einzelgrab	250,00 €
Ausheben Sarggrab	300,00 €
Ausheben Urnengrab	70,00 €

Hundesteuer

Erster Hund	40,00 €
Jeder weitere Hund	50,00 €
Kampfhund	80,00 €

Hand- und Zugdienst

im Ausmaß von 8 Stunden für jeden Haushaltsvorstand	96,00 €
---	---------

Zweitwohnsitzabgabe

Abgabe	4,97 €/m ²
Abgabe - maximal	594,20 €
Abgabe für Wohnwagen pro HJ	47,66 €

Gästetaxe

pro Nächtigung	2,00 €
----------------	--------

Kindergarten

Gültig für das Kindergartenjahr 2020/21

Bastelbeitrag für 5-jährige	50,00 €
Elternbeitrag für 5-jährige	gratis
Modul 1 (ganze Woche 7 - 12 Uhr)	36,99 €
Modul 2 (ganze Woche 7 - 13 Uhr)	51,00 €
Modul 3 (Di. und Do. 7 - 12 Uhr)	36,99 €
Modul 4 (Di. und Do. 7 - 13 Uhr)	36,99 €
Modul 5 (3 Tage 7 - 12 Uhr)	36,99 €
Modul 6 (3 Tage 7 - 13 Uhr)	36,99 €

Wohnanlage Bühl

Die Vergabe der Wohnungen ist in vollem Gange und es freut uns sehr, dass viele Einheimische das



Angebot nützen. Derzeit ist noch eine Wohnung mit 76m² frei. Es handelt sich hierbei um eine 3-Zimmer-Wohnung. Interessierte Personen können sich beim Gemeindeamt melden T 05554/5204.

Weihnachtsaktion für das Netz für Kinder



... nicht jedes Kind in Vorarlberg erlebt fröhliche Weihachten.

Das Netz für Kinder setzt sich für Kinder ein, die unter belastenden Umständen aufwachsen. Die traditionelle „Weihnacht auf Falkenhorst“ kann dieses Jahr nicht stattfinden, daher haben wir einen anderen Weg gefunden, um Spenden für das Netz für Kinder zu sammeln. Im Bürgerservice der Gemeinde steht ein Baum, der mit Enten geschmückt ist. Diese können zum Preis von € 7,50 erworben werden. Der Erlös geht an das Netz für Kinder.

Mir persönlich ist es ein großes Anliegen diese Aktion zu unterstützen und ich freue mich, wenn das auch viele von Euch tun.

Euer Bürgermeister Stefan Nigsch

Neue Lehrpersonen in der Volksschule Sonntag

Da sich Patricia Müller seit Anfang November in Frühkarenz befindet, haben wir seit Mitte November zwei neue Lehrerinnen in unserem Team: Frau Cornelia Hartmann und Frau Tanja Zupancic.



Wir wünschen allen drei Lehrpersonen viel Freude mit ihrer neuen Herausforderung!

Laternenfest Kindergarten

Am 12. November feierten wir abends das Laternenfest nur mit den Kindern.

Dies war eine große Besonderheit, da die Kinder vielfach sagten, dass sie abends im Dunkeln sonst nicht ohne Mama und Papa seien.

Wir begannen in der Kirche mit unserem kleinen Fest. Dort erzählten wir die Legende vom Heiligen St. Martin. Anschließend liefen wir mit unseren selbstgemachten Laternen zum Kindergarten, um dort unsere leckere Jause zu Essen. Es gab Hot Dog und warmen Punsch. Danach wurde es schön dunkel und wir liefen zur Gemeinde und wieder zurück. Es war eine sehr angenehme und ruhige Atmosphäre unter den Kindern.

Wir sind froh, dass wir ein Laternenfest gemacht haben, auch wenn es heuer etwas anders ablief.

Die Sonntagager Zwergle

Nikolaus

Die Einnahmen vom Nikolausbesuch werden jedes Jahr gespendet. Heuer konnten € 300,00 an Licht ins Dunkel überwiesen werden.

Neujahrsgrüße

„Das Jahresende ist kein Ende und kein Anfang, sondern ein Weiterleben mit der Weisheit, die uns die Erfahrung gelehrt hat.“



„Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein erfolgreiches und gesegnetes neues Jahr.“



Fontanella/Faschina

Neujahrsgrüße

Bürgermeister Werner Konzett mit der Gemeindevertretung und der Gemeindeverwaltung wünschten allen Bürger/innen von Fontanella ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Holzanmeldung für das Jahr 2021

Wir bitten, den Holzbezug fürs Jahr 2021 bis spätestens 1. März anzumelden.

Bezieher von Nutz- und Dachholz müssen den Verwendungszweck bei der Anmeldung angeben, auch für welches Gebäude (Haus, Stall, Maisäßstall oder Barge) das Holz verwendet wird.

Informationen erhalten Sie gerne beim Obmann des Holzkomitees Vizebürgermeister Stefan Martin. Das Formular ist im Gemeindeamt erhältlich oder kann von der Homepage www.fontanella.at heruntergeladen werden.

WSV-Fontanella



Obwohl heuer genügend Schnee liegt, müssen wir die Startfreigabe in die Wintersaison leider verschieben. Da es derzeit noch völlig ungewiss ist, wie sich die Covid-19-Situation entwickelt, sehen wir uns gezwungen, den Kinder-Schikurs in den Weihnachtsferien abzusagen.

Wir werden aber dennoch versuchen, die Trainingseinheiten, das Herrentraining und den Frauenschitag durchzuführen.

Folgende Rennveranstaltungen sind geplant:

6. Februar: Vereinsmeisterschaft im Schluchtensattel
20. Februar: 5. und 6. Walgaucup Rennen beim Mittellift

Weitere Informationen werden wir je nach zeitlicher Möglichkeit zweckmäßig bekannt geben.

Stellenausschreibung

Unsere Lehrlinge von heute sind unsere qualifizierten Mitarbeiter/innen von morgen. Karriere mit Lehre bei der Gemeinde Fontanella.

Du hast Interesse

- in einem modernen Unternehmen zu arbeiten
- Teamwork und Flexibilität sind keine Fremdwörter für dich
- du bist kommunikativ und kannst auf Menschen zu gehen?

Dann verliere keine Zeit und bewirb dich bei der Gemeinde Fontanella für den Lehrberuf

„Verwaltungsassistent/in“

Was dich erwartet

- „Rotationssystem“ mit verschiedenen Ausbildungsstellen
- umfassende Grundausbildung in allen Fachbereichen der Gemeindeverwaltung
- „Spitzenleistungen“ werden belohnt
- Patenschaft (begleitende Betreuung)

Für deine Bewerbung brauchst du

- Hauptschulabschlusszeugnis
- Halbjahreszeugnis der zur Zeit besuchten Schule
- Lebenslauf und aktuelles Lichtbild

Deine Bewerbung schickst du bitte an die Gemeinde Fontanella, zH Herrn Bürgermeister Werner Konzett, Kirchberg 25, 6733 Fontanella, oder an Mail bgm@gemeinde.fontanella.at

Für nähere Informationen stehen wir dir jederzeit gerne zur Verfügung T 05554/52 15.





Reiterfolge – Diana Jäckel

Trotz einer Corona-bedingten verkürzten Saison, mit einem verspäteten Beginn und einem verfrühten Ende, kann Diana Jäckel, Fontanella, mit ihren zwei Turnierpferden Araya, eine 8-jährige Haflingerstute und Amira eine 4-jährige Haflingerstute, auf eine erfolgreiche Saison 2020 zurückblicken.

Nach einem Trainingsloch im ersten Lockdown wurde der Rückstand schnell aufgeholt und die beiden Stuten machten eine verkürzte Vorbereitung mit Begeisterung und Engagement wett.

Bereits am Wochenende 3.-4. Juli konnte Araya am Vielseitigkeitsturnier in Stadl-Paura, Oberösterreich ihre Qualitäten zeigen und nach den Teilbewerben Dressur und Springen und einem souveränen Geländeritt den 3. Platz der Haflingerklasse erreichen. Beim folgenden Cross-Springen in Klaus, konnte der Sprössling Amira mit ihren gerade einmal 4 Jahren zeigen, was in ihr steckt und in ihrer Klasse den 2. Platz erreichen.

Erneut in Klaus, V, 1.-2. August, nahmen Diana und Araya an dem Dressurturnier teil und konnten mit einer Wertnote von 7,6 in der A-Dressur den 3. Platz und mit einer Wertnote von 6,9 in der L-Dressur den 5. Platz erreichen.

Mit größter Motivation begab sich das Trio unter Begleitung des Unterstüترز Michael Karner, nochmals nach Stadl-Paura, Oberösterreich, um dort am 11. September bei einem Cross-Springen mit Araya den 2. Platz und mit Amira in der Springpferdeprüfung den 2. Platz zu erreichen. Am Samstag, 12. September konnte Amira in der Dressurpferdeprüfung mit einer Wertnote von 6,5 überzeugen und den Sieg holen.

Während Araya in der Vielseitigkeitsprüfung nach der Dressur in der Zwischenwertung auf dem 3. Platz, nach einem fehlerfreien Ritt im Springen auf dem 2. Platz und, trotz schnellster Zeit und fehlerfrei im Gelände die Siegerin nicht mehr einholen konnte und sich schlussendlich den 2. Platz im Gesamtklassement holen konnte.

Ein Dank an alle Veranstalter, „die sich getraut haben, etwas zu veranstalten“ und ein Dank an Michael Karner, als tatkräftiger und geduldiger UnterstüTzer.

Kleinkindbetreuung Fontanella Einblicke in den Alltag der Kinder im „Wunder-Raupen-Spiel-Kindi“

Wir, Silke Türtscher und Birgit Bonner, begleiten in diesem Jahr neun Kinder, die zwischen 2-4 Tagen zu uns zum Spielen, Lachen, Lernen, Staunen, Singen, Streiten und Versöhnen kommen. Jeder Tag ist anders, das ist Leben.

Dass es uns im Schulgebäude gibt, kann jetzt auf den Fenstern gelesen werden! Wir sind im 3. Stock unterm Dach, wo wir uns sehr wohl fühlen. Im Morgenkreis schauen wir genau, wer ist heute da? Singen, lachen und miteinander reden. Den großen Turnraum besuchen wir fast jeden Tag zum „sozialen“ Begegnungsspiel!

Beim Anhängenspiel, das jeden Tag gespielt wird, sucht sich ein Kind eine Figur aus und dann wird gesungen: Klingelingeling der Name des Kindes ist da, klingelingeling aus dem Krokodilland, klingelingeling noch einen Schritt, dann nehmen wir die Kinder (Namen) mit!

Wir lernten auch vier „Wusel“ kennen. Das blaue Wusel hat den Namen Blu, das orange Wusel hat den Namen Rinchen, das graue Wusel hat den Namen Antra und das grüne Wusel mit dem Namen Grini hat sogar eine Brille. Diese vier Wusel begleiten uns und auch viele andere Handtierfiguren und die Spielfiguren aus dem Kasperltheater. Seit den „Geburtstagen“ im Dezember dürfen die Wusel sogar über Nacht auf Besuch nach Hause zu den Kindern gehen. Wenn sie wieder zu uns in den Wunder-Raupen-Spiel-Kindi kommen gibt es viel Gesprächsstoff: „Was hat es am Abend gegessen? Wo durfte es schlafen? Hat es sich in der Nacht gefürchtet? War es in der Früh schon wach oder musstest du es aufwecken?“

Wer sind diese Wusel? Vier Wesen, die auf diese Welt gekommen sind, eines kommt aus der Wüste, eines vom Nordpol, eines aus den Bergen und eines aus der Stadt. Kennengelernt haben sie sich auf einer Wolke – und als es regnete, sind sie auf einer grünen Wiese bei einem großen Baum gelandet. Sie erleben die Welt genauso wie wir sie auch erleben: Sie haben Wünsche, Sorgen, organisieren Feiern, sie streiten sich, sind traurig und finden für alles eine Lösung!



Raggal/Marul

Gemeindeamt Raggal

Liebe Raggalerinnen, liebe Raggaler!

Bei der Flächentestung betr. Covid-19 haben sich 274 Raggaler angemeldet. Für Eure Bereitschaft, bei der Eindämmung des Virus mitzuhelfen, möchte ich mich herzlich bedanken. Natürlich ist es weiterhin wichtig, sich an die geltenden Maßnahmen zu halten, Masken zu tragen und die bekannten Abstand- und Hygienebestimmungen zu befolgen. Ich wünsche euch allen alles Gute und Gesundheit für 2021. Passt auf euch auf!

Eure Bürgermeisterin *Alexandra Marlin*

Sitzungstermine der Gemeindevertretung Raggal im Jahr 2021

Donnerstag, 21. Jänner
Donnerstag, 18. Februar
Donnerstag, 18. März
Donnerstag, 22. April
Donnerstag, 20. Mai
Donnerstag, 17. Juni
Donnerstag, 15. Juli
Donnerstag, 16. September
Donnerstag, 21. Oktober
Donnerstag, 18. November
Donnerstag, 16. Dezember

Die Sitzungen beginnen jeweils immer um 20 Uhr und finden im Sitzungszimmer des Gemeindehauses Raggal statt.

Sollte dies aufgrund Covid-19 nicht möglich sein, wird jeweils kurzfristig bekannt gegeben, wo und wie die jeweilige Sitzung stattfindet.

Heizkostenzuschuss 2020/2021

Gerne möchten wir darauf hinweisen, dass der Heizkostenzuschuss für diese Periode noch bis zum 19. Februar im Gemeindeamt beantragt werden kann.

Pflichtabnahme Restmüllsäcke/Banderolen

Die Müllsäcke und Banderolen für die Container können ab Jänner im Tourismusbüro (9-11 und 15-17 Uhr) abgeholt werden. Der Abfuhrkalender wurde Ende Dezember als amtliche Mitteilung an jeden Haushalt versandt. Alle Abfalltermine sind bereits in der Abfall-App ersichtlich.

Volksschule Raggal

Nichtraucherschutz an Schulen

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass in der Schule inkl. der Freiflächen ein absolutes Rauchverbot gilt. Deshalb wurden auch die Aschenbecher entfernt.

Weihnachten im Schuhkarton

Jemandem eine Freude machen und von Herzen geben!



Die Kinder der Volksschule Raggal brachten mit viel Freude in der Woche vom 3. bis 6. November 2020 kleine Geschenke wie Spielsachen, Hygieneartikel, Schulmaterial, Kleidung und Geldspenden mit.

Es konnten 23 Pakete eingepackt werden, die noch mit einem persönlichen Weihnachtgruß von den Schüler/innen auf die Reise zu Kindern in sehr armen Ländern geschickt wurden.

Homeschooling

Bedanken möchten sich die Lehrerinnen bei den Eltern der VS Raggal für die gute Unterstützung und Begleitung ihrer Kinder während des 2. Lockdowns sowie bei den Kindern für ihr fleißiges Arbeiten!



Kindergarten Raggal **Befreiung von der Kindergarten-** **Besuchspflicht**

In Vorarlberg gilt sowohl für fünfjährige als auch für vierjährige Kinder, die einen Sprachförderbedarf haben, die Kindergartenbesuchspflicht. Kinder können aber auch von dieser Besuchspflicht befreit werden, wenn kein Sprachförderbarf vorliegt.

Für diese Befreiung müssen die Eltern einen Antrag an die Landesregierung stellen. Das Kindergarten-gesetz sieht vor, dass dieser Antrag bis Ende Februar vor Beginn des neuen Kindergartenjahres gestellt werden muss.

Für genauere Informationen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Kindergartenleitung bzw. an die Gemeinde.

Sternsinger

An folgenden Tagen machen sich die Sternsinger am Nachmittag auf den Weg:

Sonntag, 3. Jänner 2021

Kreuzung Bargaiboden, Höfen, Verschneu, Bargaiboden

Rapirt, Ganai, Monatäbale, Wohnanlage

Montag, 4. Jänner 2021

Tobel, Boden, Sandbühel, Unterer Bildstock

Dienstag, 5. Jänner 2021

Kreuzung Raggal bis Hans Schäfer, Lehmegga, Plazera, Litze; Kirchdorf bis Kreuzung Bargaiboden

Mittwoch, 6. Jänner 2021

Winkel, Altes Rössle, Ludescherberg

DUALE Zustellung

Die Gemeinde Raggal setzt einen weiteren Schritt zur Verwaltungsmodernisierung und bietet ab dem 1. Januar 2021 das Service der „Dualen Zustellung“ für alle, die EDV nutzen, an.

Hinterlegen Sie Ihre Mailadresse einfach beim Gemeindeamt. Elektronische Post wird Ihnen dann über den so genannten „Briefbutler“ zugestellt.

Bei Fragen sind wir gerne behilflich.

Raiffeisen bleibt Ortsbank im **Großen Walsertal**

Während die persönliche Bankberatung immer wichtiger wird, erledigen viele ihr tägliches Bank-geschäft mittlerweile selbstständig.

An diese Ansprüche hat die Raiffeisenbank im Walgau vor Kurzem ihr Bankstellennetz angepasst: Die Bankstellen Raggal und Blons sind mittlerweile Selbstbedienungs-Servicestellen, während in Sonntag der Beratungsservice weiter ausgeweitet wurde.

Die Überweisung wird am Handy erledigt, der Blick aufs Konto ebenso. Geld hebt man am Automaten ab oder bezahlt bargeldlos.

Persönliche Beratung dagegen ist immer mehr gefragt: Die Menschen haben individuelle Ansprüche, wollen über Finanzlösungen genau aufgeklärt werden und nur die besten Produkte haben.

Der Raiffeisenbank im Walgau kommt das entgegen: Sie setzt seit vielen Jahren auf praktischen Service auf der einen und hochwertige Beratung auf der anderen Seite.

Bank fürs Große Walsertal

Raiffeisen ist die einzige Bank im Großen Walsertal. Deshalb zieht die Bank nicht ab, sondern aktualisiert ihr Angebot: Die Bankstelle Raggal ist vor Kurzem als Selbstbedienungs-Servicestelle wiedereröffnet worden: Die Ausstattung ermöglicht es hier, selbstständig Auszahlungen vom eigenen Konto sowie Überweisungen zu tätigen.

In Blons können nach wie vor Überweisungen getätigt und Kontoauszüge gedruckt werden. Dabei ist man zeitlich völlig unabhängig und kann seine Bankgeschäfte Montag bis Sonntag von 0 bis 24 Uhr erledigen.

Wünschen Kunden aus dem Großen Walsertal eine persönliche Beratung, bekommen sie diese in der Gemeinde Sonntag. Dort erwarten sie die Raiffeisen Mitarbeiter am Schalter und im Beratungsbüro. Auf Wunsch kommen die Berater gerne auch zu ihnen nach Hause.

Termine sind von Montag bis Freitag von 08:00 bis 20:00 Uhr möglich.

Regionalität wird mehr denn je geschätzt und wir wollen dies den Kunden im Großen Walsertal auch künftig bieten.

TalRegion / Kurzmeldungen

Information zur Befreiung von der Kindergarten-Besuchspflicht

Kinder sind zum Besuch eines Kindergartens verpflichtet, wenn sie am 1. September vor Beginn des Kindergartenjahres fünf Jahre alt sind und im Folgejahr schulpflichtig werden. Kinder, die zu diesem Zeitpunkt vier Jahre alt sind und bei denen ein Sprachförderbedarf festgestellt wurde, sind ebenfalls besuchspflichtig.

Unter bestimmten Voraussetzungen ist es möglich, dass Ihr Kind von der Kindergarten-Besuchspflicht befreit werden kann. Wenn Sie dies wünschen, müssen Sie einen schriftlichen Antrag stellen. Diesen Antrag müssen Sie an das Amt der Vorarlberger Landesregierung elementarpaedagogik@vorarlberg.at senden. Der Antrag muss vor Beginn des Kindergartenjahres bis spätestens Ende Februar gestellt werden.

Eine Befreiung ist nur aus folgenden Gründen möglich:

- Das Kind hat eine Behinderung oder eine Krankheit.
- Der Weg zum Kindergarten ist schwierig. Der Weg kann dem Kind nicht zugemutet werden (schwierige Wegverhältnisse, große Entfernung).
- Das Kind besucht einen öffentlichen Übungskindergarten.
- Das Kind besucht eine sonstige Kinderbetreuungseinrichtung, in der die Bildungsaufgaben erfüllt werden. Bei Kindern mit Sprachförderbedarf muss in dieser Einrichtung auch Sprachförderung angeboten werden.
- Das Kind soll zu Hause betreut und erzogen werden oder das Kind wird von einer Tagesmutter betreut. In beiden Fällen darf das Kind keinen Sprachförderbedarf haben. Die Bildungsaufgaben und die Werteerziehung müssen erfüllt werden.

Bei vorzeitigem Schulbesuch ist keine Befreiung von der Kindergarten-Besuchspflicht notwendig.

Eine Besuchspflicht-Befreiung während des Kindergartenjahres wegen längerer Urlaubsreisen etc. ist nicht möglich. Es gibt die Möglichkeit,

wegen Urlaubs im Ausmaß von fünf Wochen oder wegen eines außergewöhnlichen Ereignisses (z. B. Geburten, Hochzeiten, Todesfälle im Familienkreis) dem Kindergarten fernzubleiben.

Bei Fragen stehen die Mitarbeitenden des Fachbereichs Elementarpädagogik gerne telefonisch T 05574/511 22105 oder per E-Mail elementarpaedagogik@vorarlberg.at zur Verfügung.

Servicestelle Betreuung & Pflege

Sie haben Fragen zu Themen rund um die Betreuung und die Pflege älterer Menschen? Sie brauchen Unterstützung bei der Betreuung ihrer Angehörigen? Ist die Betreuung ihrer pflegebedürftigen Angehörigen zu Hause nicht mehr gesichert?

Dann wenden Sie sich an die Servicestelle Betreuung & Pflege (Case Management) beim Sozialsprengel Raum Bludenz T 05552/22031-70 betreuung@sozialsprengel-bludenz.at www.sozialsprengel-bludenz.at

Regionale Sprechstunden in Ihrer Region
Jeweils der 1. Donnerstag im Monat von 8:30 bis 10:30 Uhr im Wechsel in den Ordinationsräumlichkeiten von Fr. Dr. Fabianek und Fr. Dr. Schnegg.

- 07. Jänner: Dr. Schnegg
- 04. Februar: Dr. Fabianek
- 04. März: Dr. Schnegg
- 01. April: Dr. Fabianek
- 06. Mai: Dr. Schnegg
- 10. Juni: Dr. Fabianek

Familienverband Großwalsertal

Da wir aufgrund der aktuellen Covid-19-Situation keinen unserer Basare im letzten Jahr abhalten konnten, haben wir einen Online-Basar in Facebook ins Leben gerufen.

Wir freuen uns darüber, dass diesem Aufruf bereits viele Teilnehmer/innen gefolgt sind. Es wurden schon sehr viele Inserate online gestellt und auch viele Artikel verkauft. Besucht uns auch auf unserer





Facebookseite Familienverband Großwalsertal und in unserer Facebookgruppe OnlineBASAR für Baby- & Kinderartikel im Großen Walsertal.

Wir wünschen euch auf diesem Weg ein gutes Neues Jahr und hoffen, dass wir euch bald wieder bei unseren Veranstaltungen begrüßen dürfen.

Für genauere Informationen und den kostenlosen Newsletter bitte per Email familienverbandgrosswalsertal@gmail.com oder bei den angegebenen Kontakten melden.

Aufgepasst! Sabine und Xaver öffnen Ihren Laden

Pünktlich zur Weihnachtszeit haben Sabine und Xaver ihren Laden "Der kleine Café" geöffnet.

Freitag von 14 bis 18 Uhr
Samstag von 13 bis 18 Uhr
Sonntag von 14 bis 17 Uhr

Von 19. Dezember bis 31. Juli findet eine Ausstellung im Laden von Sabine und Xaver Bio Gourmet Manufaktur statt.

Titel: "Butterfly Biodiversity" von der Künstlerin Bettina Bohne



Yogakurs in Raggal

Wann: Dienstags von 12. Jänner bis 23. März (10 Einheiten) von 20 bis 21 Uhr

Kostenbeitrag: € 120,00

Anmeldung: bei Sabine Burtscher Yogalehrerin (BYO/EYU), T 0650/97 53 485 oder sabine@bioyoga.at

Lehmbauangebote

Maler-Bodenleger Michael Karner

Lehmbau bringt die Natur ins Haus. Es ist Zeit neu zu gestalten? Professionelle Beratung und Ausführung durch einen heimische Betrieb. Beachten Sie den Flyer mit Lehmbauangeboten im Postkasten.

Redaktionsschluss für
die Februar talschafft:
10. Jänner 2021
Beiträge bitte an die
Gemeinde oder an info@
grosseswalsertal.at.

biosphärenpark.haus

Öffnungszeiten im Jänner

31. Dezember 2020 von 8:30 bis 11 Uhr

1. Jänner – am Feiertag bleibt geschlossen.

- Montag bis Freitag sowie Sonntag von 14 bis 17:30 Uhr
- Samstag von 10 bis 17:30 Uhr

Kamingsgespräch: Selten und einzigartig Naturvielfalt im Biosphärenpark

Zwei Europaschutzgebiete, vier Jahreszeiten und eine atemberaubende Naturvielfalt sind Thema des bunten und eindrücklichen, virtuellen Ausflugs durch den Biosphärenpark Großes Walsertal. Die beiden Natura 2000 Regionsmanager/innen Mag. Daniel Leissing und DI Romana Steinparzer laden ein auf eine Spurensuche nach Murmeltier, Alpensalamander und Schmetterlingshaft, zu Frauenmänteln und -schuhen, summenden Bergmähdern, rauschenden Wäldern und einsamen Gipfeln.

Termin: Do, 21. Jänner, 19 Uhr

Ort: biosphärenpark.haus, Sonntag

Montagsführung im biosphärenpark.haus

Was bedeutet es, UNESCO Biosphärenpark zu sein? Wer ist Burmenta? Und wie entsteht Bergkäse? Unternehmen Sie einen geführten Rundgang durch das biosphärenpark.haus, erfahren Sie mehr zur Geschichte der Walser und erhalten Sie Antworten auf all Ihre Fragen rund um den Biosphärenpark Großes Walsertal und die Käseproduktion.

Termine: jeden Mo, 11 Uhr ab dem 1. Februar

Kosten: € 7,00 pP inkl. kleiner Käseverkostung

Käsknöpfle-Kochkurs

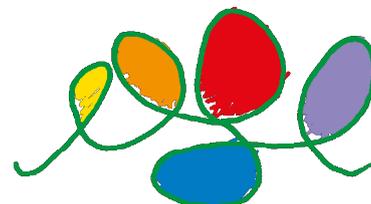
Gibt es sie, die original Vorarlberger oder gar Walser Käsknöpfle? Es gibt wohl so viele Rezepte wie Köch/innen. Landwirtin Elisabeth Hartmann lädt Sie zum gemeinsamen Kochen dieser schnell und einfach zubereiteten Köstlichkeit in die Küche im biosphärenpark.haus ein.

Termin: Fr, 29. Jänner und 19. Februar, 17 Uhr

Kosten: € 19,90 pP inkl. Käsknöpfle mit Salat und einem Getränk, exkl. weitere Getränke

Anmeldung: bis 2 Tage vorher 17 Uhr, T 05550/20360, verkauf@grosseswalsertal.at

Gemeinsamer
Veranstaltungskalender
der Gemeinden und
des Biosphärenpark Großes
Walsertal
www.grosseswalsertal.at



Biosphärenpark
Großes Walsertal

Hinweis: zum Redaktionsschluss der aktuellen Ausgabe war Covid-19-bedingt noch nicht definitiv klar ab wann die Durchführung von Veranstaltungen sowie gastronomische Angebote wieder möglich sein werden. Wir bitten jeweils im Vorfeld die Informationen der einzelnen Veranstalter zu beachten!

Jänner

Di	12.1.	Start des Yogakurses in Raggal, S. 19
Do	21.1.	19 Uhr Kamingsgespräch: Seltene und einzigartige Naturvielfalt im Biosphärenpark, siehe S. 19
Mi	27.1.	Sonne, Mond und Schnee
Fr	29.1.	17 Uhr Käsknöpfele-Kochkurs im biosphärenpark.haus, siehe S. 19

Wöchentlich

Mo	jeden	Workshop „Vanillekipfel und Co.“
Di	jeden	ab 15 Uhr Après-Ski, Lari Fari, Faschina
Di	jeden	19 Uhr Sturmlaternenwanderung in Raggal
Do	jeden	ab dem 7. Jänner 18 - 21 Uhr Nachtskilauf am Guggernüllli-Lift in Faschina
Do	7. Jänner sowie ab dem 11. Februar,	20 Uhr Fackellauf am Tobellift in Raggal

Workshop „Vanillekipfel und Co.“

In diesem zweistündigen Workshop werden gemeinsam mit Sabine und Xaver von der BioGourmet Manufaktur gesunde und schmackhafte Kekse aus Biozutaten gebacken.

Termine: jeden Mo bis 29. März 2021, 16 Uhr

Ort: BioGourmet Manufaktur, Nr. 152, 6741 Raggal

Preis: € 35,00 pro Person inkl. Materialkosten

Anmeldung: bis 16 Uhr am Vortag bei Sabine Burt-scher, T 0650/97 53 485

Sonne, Mond und Schnee

Nach Liftschluss der Doppelsesselbahn um 16:30 Uhr steht die Piste für alle Winteraktivitäten zur Verfügung. Saisonkartenbesitzer fahren bis 17:30 Uhr gratis und danach Berg- und Talfahrt zum ermäßigten Preis. Kein Pistengerät und kein Flutlicht stören die einmalige Atmosphäre am Hang. Los geht es ab 16 Uhr an der Talstation, letzte Talfahrt ist um 22 Uhr.

Termine: Mi, 27. Jänner, 24. Februar und 24. März

BERGaktiv Winterwanderprogramm

Das gesamte Schneeschuhwanderprogramm ist unter www.grosseswalsertal.at/bergaktiv zu finden. Das Team hofft darauf ab dem 7. Jänner in die Saison starten zu dürfen.

Respektiere[®]

deine Grenzen

Für ein gutes Miteinander von Mensch, Tier und Natur

Die meisten – ob sportbegeistert oder erholungssuchend, lieben und schätzen unsere vielfältige Naturlandschaft. Ob am Berg oder im Tal. Eigentlich braucht es nur eines da draußen: Respekt – Vor deiner Umgebung. Vor der Natur. Vor deinen eigenen Grenzen. Vor dem (Grund)eigentum des Anderen. Sowie das Bewusstsein: wer die Natur schützt, schützt auch sich.

Gerade Wildtiere brauchen in den Wintermonaten ausreichend Ruhezeiten ohne menschliche Störung. Wir bitten deshalb besonders darum in Tagesrandzeiten sensible Gebiete zu meiden.

Die kommenden Feiertage mit Schulferien und Urlauben werden viele hinaus in die Natur locken. Um so wichtiger ist es sich nicht nur mit der richtigen Ausrüstung vertraut zu machen, sondern sich auch Kenntnisse im Umgang mit Schnee- und Lawinverhältnissen anzueignen. Unterstützung bieten hier beispielsweise die Ski- und Bergführer der Region. Seien dies die Walser Guides <https://walserguides.at>, Guide Guat www.guide-guat.at, die Bergschule Freiheit Berg www.freiheitberg.at oder die Skischule Faschina <https://faschina.skischool.shop>. www.vorarlberg.at/lawine <https://respektiere-deine-grenzen.at>

Herausgeber

Gemeinden im Großen Walsertal und Biosphärenpark Management der REGIO Großes Walsertal, Boden 34, 6731 Sonntag, T05550 / 203 60, F05550 / 203 60 4, info@grosseswalsertal.at, www.grosseswalsertal.at